

## ITALIEN-Austausch – der wievielte?

Zehn Jahre ganz sicher, zwölf auch, vielleicht haben wir sogar schon 15 gemeinsame Jahre auf dem „Austausch-Buckel“, das Liceo Paciolo d’Annunzio in Fidenza und das FAG in Vaihingen. So viele Jahrgänge an Schülerinnen und Schülern sind sich schon begegnet, haben sich gegenseitig besucht, ihre Familien und Schulen kennengelernt, sind gemeinsam durch Städte gelaufen, haben italienische und deutsche Besonderheiten verglichen und immer wieder Sprachbarrieren überwunden. Beide Schulen (und die eingebundenen Lehrkräfte) kennen sich sehr gut und können auf ihre gemeinsame Tradition bauen.

Anders in diesem Schuljahr war der etwas frühere Reise-Zeitpunkt als sonst: Statt wie gewohnter Weise Mitte Oktober zum Fest des Stadtpatrons San Donnino machte sich die deutsche Gruppe bereits zehn Tage nach Schulbeginn auf die Reise in den Süden. Die erhofften Vorteile dabei: Sichereres Wetter in Italien und weniger verpasste Klassenarbeiten oder Tests am FAG.

Und die Rechnung ging auf: Obwohl die Zuteilung der Partner bis zur letzten Minute nicht



ganz sicher war, fuhr die Truppe dennoch wohlgenut über die Alpen und wurde ausgesprochen herzlich am Bahnhof in Fidenza (zwischen Mailand und Bologna gelegen) empfangen. Eine herrliche Woche mit viel Sonnenschein und beeindruckenden Ausflügen führte uns in eine Parmesan-Käserei (natürlich mit Verkostung), an die Ligurische Küste ans Meer und sogar nach Florenz mit

seinen unzähligen Weltkulturerbe-Schätzen. Aber auch direkt vor Ort in Fidenza bekamen

die Schülerinnen und Schüler realistische Einblicke in den italienischen Schulalltag: Der Unterricht war erstaunlich anders, es gab unbekannte Fächer – und überhaupt: Die Lehrenden und Lernenden gingen viel lockerer miteinander um als bei uns!

Gut, dass man sich jeden Tag austauschen und nachfragen konnte, und so auch die ein oder andere Unsicherheit ausgeräumt wurde. Voller neuer Eindrücke und viel italienischer (davvero!) als vorher reiste die Gruppe letzte Woche über Mailand zurück nach Deutschland.

Nun gilt es also, diesen neuen „spirito dello scambio“ zu bewahren bis in den Juni hinein, wenn die italienischen Austausch-Schülerinnen und Schüler zu uns kommen, wo wir sie ebenso herzlich mit offenen Armen begrüßen werden.



Und dann steht schon fast die nächste Runde Schüleraustausch Vaihingen – Fidenza ins Haus  
- und wir gehen gemeinsam ins 16. Jahr? Oder ins 17.?

Wie auch immer – auf viele weitere Jahre mit gelungenen Begegnungen!

